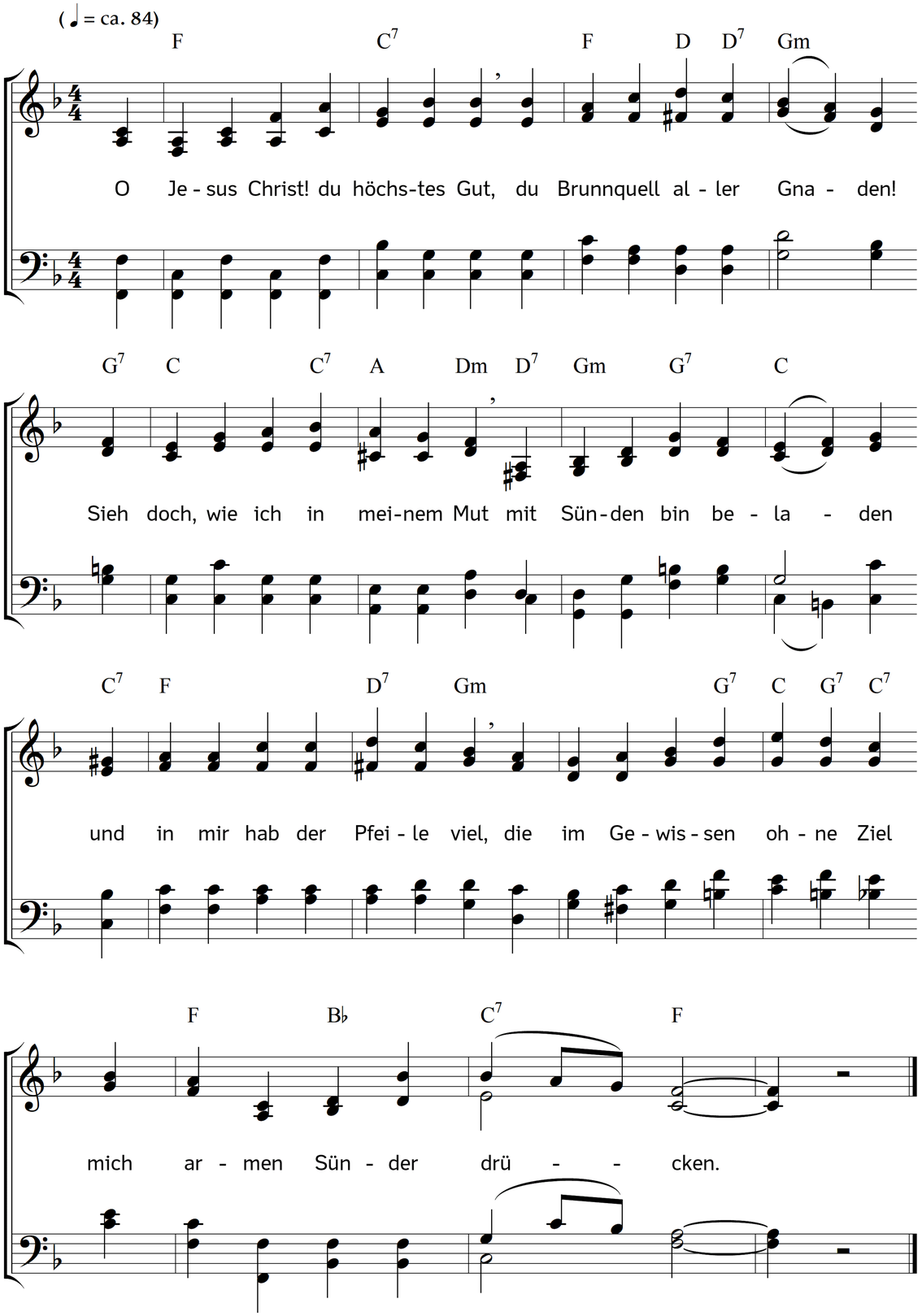
O Jesus Christ! du höchstes Gut



2. Erbarm dich mein in solcher Last,
nimm sie von meinem Herzen,
dieweil du sie gebüßet hast
am Holz mit Todesschmerzen;
auf dass ich nicht mit größtem Weh
in meinen Sünden untergeh,
noch ewiglich verzage.

3. Fürwahr, wenn mir das kommet ein,
was ich mein' Tag' begangen:
so fällt mir auf das Herz ein Stein
und bin mit Furcht umfangen;
ja, ich weiß weder aus noch ein,
und müsste ganz verloren sein,
wenn ich dein Wort nicht hätte.

4. Allein dein heilsam Wort das macht
mit seinem süßen Singen,
dass mir das Herze wieder lacht
und fast beginnt zu springen,
dieweil es alle Gnad verheißt
denen, so mit zerknirschtem Geist
zu dir, o Jesus, kommen.

5. So komm ich denn zu dir allhie
in meiner Not geschritten,
um, Jesus, mit gebeugtem Knie
von Herzen dich zu bitten:
Verzeihe mir's doch gnädiglich,
was ich mein' Tage wider dich
auf Erden hab begangen.

6. O Herr, mein Gott! vergib es mir
um deines Namens willen,
lass alles Beben, Herr, vor dir
in meiner Brust sich stillen,
dass sich mein Herz zufrieden geb
und dir hinfort zu Ehren leb
in kindlichem Gehorsam.

7. Stärk mich mit deinem Freudengeist,
dem Frieden deiner Wunden,
dass er mich aller Angst entreißt
in meinen letzten Stunden,
und nimm mich denn, wenn dir's gefällt,
im wahren Glauben aus der Welt,
zu deinen Auserwählten.

Text: Bartholomäus Ringwaldt. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1817/